Der MSV Willerzell feiert 125 jähriges Jubiläum

Gegründet in einer Zeit vor unserer Zeit und immer noch jung und dynamisch mit vielen Ideen und Idealismus, das ist der MSV Willerzell

rk) Vor 125 Jahren anno 1884 wurde der MSV Willerzell gegründet und jetzt laden sie alle Schützen des Kantons Schwyz und auch alle andern Kantone zu ihrem Jubiläumsschiessen ein. Der jetzige Präsident Zachi Schönbächler steuert das Vereinsschiff durch stille See und auch durch hohe und heftigen Wellen. In dieser unruhigen Zeit ist es sicher nicht selbstverständlich einen Verein, mit grosser Kameradschaft so lange zu führen, es sind dies 20 Jahre.
Und jetzt so einiges aus der Chronik. Am 16.Januar 1887 wurde vom Schützenrat beschlossen eine Fahne anfertigen zulassen und zwar 1,20 m im Quadrat. Der Preis 179.00 Franken. 1907 besuchten die Willerzellen Schützen das Eidgenössische Schützenfest in Zürich. An der GV 1910 beantragten die Schützen einen Übungstag und dafür sollen 10 Schuss für 30 Rp. abgegeben werden. 1916 wurde an der Generalversammlung der Jahresbeitrag von 50 Rp. festgesetzt. Schon damals wurde ein Gesuch gestellt von den Binzner Schützen, ob sie bis auf weiteres auf dem Willerzeller Schiessplatz schiessen dürfen, da mit Munition 11 auf ihrem Schiessplatz nicht geschossen werden durfte. Dieses Gesuch wurde angenommen, aber mit der Klausel,bei allfälligen Unglücksfällen wird jeder Verantwortung abgelehnt.
1919 wurde beschlossen ein Schützenhaus zu erstellen. Jedes Mitglied wurde verpflichtet 2 Tage Arbeit oder 10 Franken zu leisten, wer dies nicht tat wurde aus dem Verein ausgeschlossen. 1935 feierten sie schon 50 jähriges Jubiläum mit einem Schiessen, 22 Vereine mit 420 Schützen nahmen daran teil. 1952 wurden neue Zugscheiben angschafft. Die Kosten beliefen sich auf 2736.85, für die damalige Zeit ein Haufen Geld.
1977 wurde an ein neues Schützenhaus im Allmeindli gedacht und ein Gesuch eingereicht. Es gab aber private und öffentliche Einsprachen. Erst 1980 nach vielen Prozessen wurde von Regierungsrat des Kantons Schwyz grünes Licht gegeben. Nach 8000 Fronstunden, namhafte finanzielle Unterstützung von Schiessvereinen, Firmen, Mitglieder und Gönnern konnte am 16. Mai 1983 die Schiessanlage mit einem Feldgottesdienst eröffnet werden. Ein Jahr später am 12. August 1984 konnte eine neue Fahne eingeweiht werden, Fahnenpaten sind Vreni Kälin und Sepp Schnyder. Zugleich wurde auch das 100 jährige Jubiläum gefeiert mit einem Jubiläums und Fahnenweihschiessen. 1990 konnten die ersten elektronischen Trefferanzeigen eingebaut werden, dass damals Aufsehen erregte und fast unglaublich war. 1996 konnte der MSV Willerzell sogar einen Vizeschweizermeister stellen mit Ueli Schnyder. 2006 wird die Schiessanlage um und angebaut, da vor vier Jahren der MSV Vorderthal um Asyl nachgesucht hatte und aufgenommen wurde, vor einem Jahr ist auch noch die FSG Euthal dazu gekommen.
2008 wurde es durch das Gesetz nötig, dass die künstlichen Kugelfanganlagen eingebaut wurden, da ab 2009 in der ganzen Schweiz nicht mehr ohne diese geschossen werden darf. Und heuer feiern die MSV Willerzell ihr 125 jähriges Jubiläum und das ist es sicher wert, dies Jubiläum gebührend zu feiern. Am 8. / 16. und 17.Mai wird dieser Anlass im Allmeindli Willerzell durchgeführt. Die MSV Willerzell laden alle Schützen, Gönner und Freunde ein. Ebenfalls Dank an alle Sponsoren, Helfern und Gönnern. Vor allem den grossen Sponsoren Kälin Bootsmotoren Willerzell und Burris Fischereggen Willerzell, denn ohne solche Freunde könnte so ein Fest nicht durchgeführt werden.